

**Protokoll der 24. Ordentlichen
Mitgliederversammlung der CAT e.V.
19. bis 21. November 2021
im Institut St. Dominikus, Speyer**



Die MV wurde in Präsenz durchgeführt, daher sind nur die vor Ort anwesenden Teilnehmenden stimmberechtigt.

Teilnehmer*innen:

Tatjana Schnütgen (1. Vorsitzende),
Melanie Poser-Hartmann (2. Vorsitzende),
die Beisitzer Manfred Maria Büsing, Katrin Gergen-Woll und Claudia Schimmer

Heide-Rose Bär (am SA von 9 bis 12 Uhr nicht anwesend),
Katharina Daur,
Margareta Eichhorn (Kassenprüferin),
Gabriela Hesselbach,
Ulrike Hilbig,
Gerd Kötter,
Dörte Massow,
Elke Preising (ab FR, 20 Uhr anwesend),
Bärbel Sinsbeck (Kassenprüferin, online zugeschaltet),
Margarethe Vaihinger,
Mechthild van Hauth (am FR online zugeschaltet)

Gast: Annette Böhm

Da keiner der Teilnehmenden (TN) zusätzlich eine Gemeinschaft / Institution vertritt, ergibt sich zunächst eine Stimmenanzahl von 13, ab FR 20 Uhr von 14, am SA von 9 – 12 Uhr wieder 13, dann wieder 14.

Ab SO Morgen ist Annette Böhm Mitglied der CAT, allerdings muss sich Melanie Poser bereits ab 8.30 Uhr verabschieden. Es bleibt also bei 14 Stimmberechtigten.

Abgesagt haben:

Eva-Magdalena Ammer, Christoph Battmer, Gerlinde Becker, Carmen Behrend, Brigitta Biberstein, Deborah Burrer, Roswitha Busch-Hofer, Melanie Erben, Sr. Monika Gessner, Anke Fritzsching, Bettina Gilbert, Hannelie Jestädt, Eva Kaltenbach, Andrea Kick, Karin Klöckner, Anke Kolster, Petra-Maria Knell, Hildegard Kodytek, Stephan Leupold, Ruth Krönig, Sebastian Kühnen, Barbara J. Lins, Juliane Lorz, Barbara Maier, Katrin Meinhard, Gertrud Prem, Rita Schäfer, Marlies Scharping, Waltraud Schneider, Mechthild Schulte, Astrid Thiele-Petersen, Andrea Wöllenstein, Ruth Wörner.

Protokoll: Gabriela Hesselbach

Tagungsordnungspunkte:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Melanie Poser-Hartmann (2. Vorsitzende) begrüßt die Teilnehmer*innen. Sie stellt die Beschlussunfähigkeit wegen zu geringer Teilnehmer*innen-Zahl fest. Für die erneute Einberufung ist eine Wartezeit von 15 Minuten erforderlich (Vgl. § 14 der Satzung des Vereins).

Die Wartezeit wird für eine Vorstellungsrunde genutzt.

Die neu einberufene MV ist beschlussfähig (hierauf wurde im Einladungsschreiben hingewiesen).

2. Eröffnung der beschlussfähigen Mitgliederversammlung: Wahl des/der Protokollanten/in

Gabriela Hesselbach stellt sich zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die TO wird – ohne Ergänzungen - einstimmig angenommen.

4. Genehmigung des Protokolls der 23. Ordentlichen Mitgliederversammlung 2020

Das Protokoll der letzten MV wird mit 11 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen – ohne Änderungen – bestätigt.

5. Berichte

5.1 Bericht des Vorstands und der Ausschüsse

Bericht von der Geschäftsstelle durch Katrin Gergen-Woll:

Der vereinseigene Zoom-Account wurde im Frühjahr 2021 eingerichtet. Er wurde genutzt für Vorstandstreffen, Ausschusstreffen, einen digitalen Tanz-Workshop und Regionaltreffen. Insgesamt fanden 23 Sitzungen darüber statt.

Im Jahr 2021 gab es 5 Beitritte (Katrin Meinhard, Charlotte Hohndorf, Bernhard Offenberger, Sabine Fröhlich, Bettina Gilbert) und 10 Austritte (Agnes-Maria Wirth, Daniela Sobottka, Dr. Martina Helmstädter-Rösner, Sr. Christina Hanßen, Andrea Schmid, Beate Bendel, Burkhard Kugelman, Gudrun Apitz, Ruth Hoof, Wolfgang Weber).

Newsletter wurden regelmäßig mit den aktuellen Informationen verschickt. Die Vereins-Website immer wieder aktualisiert – Termine, Workshops und Berichte der Regionalgruppen. Das CAT-Mitglieder-Verzeichnis wurde neu aufgelegt und gedruckt.

Bericht aus dem Vorstand durch Tatjana Schnütgen:

Der Vorstand hat sich mehrheitlich über Zoom getroffen.

Es wurde zwei Image-Filme in Auftrag gegeben; ein Film (90sec-Clip) soll die CAT als Verein vorstellen und der andere Film soll „Tanz und Spiritualität“ in Szene setzen.

Der Vorstand hat für die von Katrin verfassten Newsletter zugearbeitet.

Die CAT war auf dem digitalen **Ökumenischen Kirchentag** vertreten: Claudia Schimmer hat das Thema „Leiblichkeit“ in der Podiumsdiskussion „Die Corona-Pandemie als spirituelle Herausforderung“ eingebracht, von Manfred Maria Büsing, Frieder Mann und Barbara Lins gab es Video-Beiträge.

Claudia ergänzt von ihrer einjährigen Mitarbeit in der Vorbereitung des Ökumenischen Kirchentags 2021 in der Projektkommission „Bibel und Spiritualität“: aufgrund der Pandemie konnten die Konferenzen nur im Zoom-Format stattfinden. Bis auf die Podiumsdiskussion live im Studio, aber ohne Live-Publikum, mussten alle ausgewählten, bereits organisierten und terminierten Präsenzveranstaltungen abgesagt werden.

Tatjana bedankt sich bei den Mitgliedern des Vorstands für ihr Engagement und allen Mitgliedern, die mit anpacken.

Bericht von dem Öffentlichkeitsausschuss durch Melanie Poser:

Mitglieder des Ausschusses sind Katrin Gergen-Woll, Bärbel Sinsbeck, Melanie Poser, Melanie Erben.

Der Ausschuss hat sich u.a. um die Sozialen Medien gekümmert. Auf Facebook (FF: Katrin) ist eine Seite für die CAT reserviert – hier wird voraussichtlich als erstes Projekt das KTF 2022 beworben werden. Auf Youtube (FF: Melanie und Melanie) gibt es Tanzvideos bzw. sie sollen dort untergebracht werden und auch Instagram (FF: Melanie Erben) soll benutzt werden. In der anschließenden Diskussion wurde festgestellt, dass die Beiträge auf den Sozialen Medien sehr gut beobachtet werden müssen, dass geschützte Räume genutzt werden sollen, dass zu bedenken ist, wer erreicht werden soll und dass es eine aktive Werbemöglichkeit gibt. Ethische Bedenken gegen die Nutzung von Facebook wurden jedoch auch geäußert. Der Öffentlichkeitsausschuss wird jetzt erst mal ausprobieren und die Resonanz abwarten; außerdem muss der Aufwand für die Pflege der Sozialen Medien und das „Ergebnis“ in einer guten Balance sein.

Der Öffentlichkeitsausschuss kümmert sich nach wie vor auch um die Print-Medien z.B. Aufrechterhaltung der Kontakte zu Kirchenzeitschriften und Erfassung von Presstexten, geplant sind Postkarten mit Tanzsprüchen als Handout.

Bericht vom Ausschuss „Handreichung – Kirche tanzt“ durch Tatjana Schnütgen:

Mitglieder sind Theresa Hüther, Hannelie Jestädt, Anke Kolster, Andrea Wöllenstein, Petra-Maria Knell und Tatjana.

Es wird ein Heft in DIN-A-5-Format geben, das den Kirchentanz vorstellt. Die Abstimmung ist in den letzten Zügen, der Druck erfolgt bis Ende 2021.

Bericht vom Vorbereitungsteam des KTF 2022 durch Manfred Maria Büsing:

Mitglieder sind Anke Kolster, Mieke Stührmann, Sebastian Kühnen, Gabriela Hesselbach, Ulrike Görge und Manfred Maria.

Die Homepage ist bereits eingerichtet, der Einladungsflyer ist im Druck und wird demnächst versandt; es gibt bereits über 70 Anmeldungen.

Bericht zum Katholikentag 2022 in Stuttgart durch Gabriela Hesselbach und Claudia Schimmer:

Gabriela vertritt die CAT im Arbeitskreis „Bibel und Spiritualität“; alle Tanz-Angebote, die an diesen Arbeitskreis gingen, wurden ohne Diskussion angenommen.

Die Tanzangebote werden nach derzeitigem Stand im kath. Mädchen-Gymnasium St. Agnes stattfinden.

Claudia berichtet, dass zwei Tanzgottesdienste angenommen wurden; einer dieser Gottesdienste wird von Konstanze Fladt gestaltet, der andere wird von einem CAT-Team mit Astrid Thiele-Petersen, Mirko Steffen, Hannelie Jestädt und Melanie Erben vorbereitet.

Der Info-Stand beim Katholikentag 2022 wird von Bärbel Sinsbeck betreut; sie organisiert den Dienstplan der Helfer/innen.

In diesem Zusammenhang danken wir Margarethe Vaihinger für ihren jahrelangen Einsatz am Info-Stand bei den Kirchen- bzw. Katholikentagen. Ein herzliches Vergelt's Gott!

Bericht zum Evangelischen Kirchentag (DEKT) durch Manfred Maria Büsing:

2023 in Nürnberg, 2025 in Hannover, 2027 voraussichtlich in Düsseldorf.

Manfred berichtet von einer starken personellen Änderung in den Führungspositionen.

Rückblick auf das Projekt „Oberkirch tanzt“ 2021 durch Claudia Schimmer

Die Seelsorgeeinheit Oberkirch fragte bei der CAT an, auf das Lobpreislied „Für alle Zeit in Ewigkeit“ aus der Messe „Zum

Dreifaltigen Gott“ von Joachim, Daria und Lucia Zeuner eine schlichte Choreographie zu erstellen und mit einer kleinen Gruppe ohne Anspruch auf Perfektion einzuüben. Claudia übernahm diese Aufgabe. Die „Vortanzgruppe“ sollte dann gefilmt und in den You-tube-Kanal der Gemeinde gestellt werden. Damit sollten Einzelne und Gruppen animiert werden, die Choreographie nach zu tanzen und dann in einem Gesamtvideo auf dem Kanal der Gemeinde veröffentlicht werden. Gedacht war dies als innovatives Projekt, um die Gemeinde während der Pandemie-Zeit zumindest digital zusammenzubringen und die Erfahrung eines freudigen Miteinanders zu ermöglichen.

Bei der allgemeinen Aussprache zu den Berichten sind folgende Stichworte gefallen:

- Die Arbeit des CAT-Vorstands findet große Anerkennung und Manfred Maria Büsing bedankt sich im Namen der Mitglieder.
- Margarethe Vaihinger wirbt um den Info- Stand; er ist wichtiger Bestandteil, um Menschen direkt anzusprechen.
- Der Blick auf „Tanz in der Kirche“ nimmt allgemein zu. Der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Bischof Dr. Georg Bätzing, hat bei der Preisverleihung des Kunst- und Kulturpreises der deutschen Katholiken an die brasilianische Tanzchoreografin und Sozialarbeiterin Lia Rodrigues bedauert, dass das großartige Ausdruckspotenzial der Tanzkünste im kirchlichen Kontext zu lange nicht angemessen wahrgenommen worden ist. „Somit will die heutige Preisverleihung als kirchen- und kulturpolitisches Statement für die längst überfällige Rehabilitierung des Tanzes im kirchlichen Kontext verstanden werden“, so Bischof Bätzing.
- Das von der Hanns-Lilje-Stiftung in diesem Jahr mit dem Wissenschaftspreis ausgezeichnete Buch von Tatjana Schnütgen „Tanz zwischen Ästhetik und Spiritualität“ untersucht kirchlich-spirituelle Tanzszenen und bietet Ansätze, die Genese der Tanzszenen kulturhistorisch zu verstehen sowie die Wirkungen von Tanz in Kirche zu beschreiben.
- Tatjana empfiehlt das Buch von Heike Walz „Dance as Third Space“, das sich mit Tanz und Religion in unterschiedlichen Kulturen befasst (mit einem Beitrag von Tatjana) und berichtet, dass derzeit von Riyako Cecilia Hikota, Ph.D eine wissenschaftliche Arbeit für ihre Habilitation an der Katholischen Fakultät in Eichstätt erstellt wird, die den Blick vom Tanz auf die Theologie wirft.

Ende der MV am Freitag um 20.50 Uhr

anschließend Abendlob von Manfred Maria Büsing und Gerd Kötter

mit den Texten zu Liedern „Aus Traum und Tränen“ (Zanetti/Sahm) und „Vertrauen auf den Gott, der Tote aufweckt“ (Lettau/Fritsch)

*Fortsetzung der MV am Samstag um 9 Uhr
mit einem Morgenlob von Margareta Eichhorn mit dem roten Faden „Du stellst meine Füße
auf weiten Raum“.*

Anschließend weiter in der TO.

5.2. Bericht zum Haushalt 2020 und Bericht der Kassenprüferinnen, Rückfragen, Aussprache und Entlastung des Vorstandes

Das Mitgliederverzeichnis wurde jedem TN an den Platz gelegt und Katrin Gergen-Woll gibt noch die aktuellen Informationen dazu.

Kassenbericht der Kassenwartin Eva Kaltenbach, vorgestellt von Katrin Gergen-Woll:

Den TN liegt der Bericht in schriftlicher Form vor und ist an das Protokoll angehängt.

Folgende Punkte wurden angesprochen:

- Eva Kaltenbach hat am 12.2.2020 die Kasse übernommen; bei der Rückzahlung der TN-Beiträge des abgesagten KTF mussten mehrere Hindernisse überwunden werden (neue EU-Richtlinien, Entsperrung des Kontos, ...)
- Der Betrag unter „Ausgaben 3 (Verwaltung, Geschäftsadr., Kassenwart)“ konnte erheblich gesenkt werden, da Eva ehrenamtlich tätig ist.
- Der Betrag unter „Ausgaben 6 (Internet/Homepage)“ ist so gering, da der CAT-eigene Zoom-Account erst in 2021 eingerichtet wurde und in 2020 die Zoom-Treffen über einen privaten Account liefen.
- Zu „Ausgaben 8 (KTF)“: Die Absage erfolgte durch das Orga-Team, nicht durch das Bildungshaus Hesselberg; dennoch war das Bildungshaus durch Vermittlung von Manfred Maria Büsing mit dem Stornobetrag von 1500 € sehr kulant.
- Der Betrag zu „Ausgaben 9 (MV)“ entstand durch Dankes-Briefe und -Geschenke und Postgebühren für das Verschicken des Kassen-Ordners.
- Es werden bewusst zwei Vereinskonto geführt, einerseits zur Risikoabsicherung, falls es Zugriffsprobleme gibt (siehe KTF 2020) und andererseits um die kath. und evang. Seite „abzudecken“.

Es wurde insgesamt ein sehr gutes Ergebnis erzielt.

Bericht der Kassenprüferinnen Margareta Eichhorn und Bärbel Sinsbeck:

Es gab keine Beanstandung bei der Kassenführung!

Es wird der Antrag gestellt, den Vorstand zu entlasten.

Der Antrag wurde mit 8 Stimmen befürwortet (5 Enthaltungen).

Dem Vorstand, der Kassenwartin und den Kassenprüferinnen wird ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

6. Beschluss des Haushaltsplans 2022

Der Haushaltsplan 2022 wird von Katrin Gergen-Woll vorgestellt, liegt den Teilnehmenden in schriftlicher Form vor und wird dem Protokoll angehängt.

Ergänzungen:

- „Ausgaben 8 a - KTF 2022 – Programm“ soll umbenannt werden in „Ausgaben 8 a - KTF 2022 – Programm/Teilnehmerbeitrag“
- Auf einen Posten „Spenden“ wird verzichtet, da die CAT ein gutes finanzielles Polster hat und der Vorstand unter Druck kommt, die angesetzten Spenden aufzutreiben. (Alternative ist die bereits bestehende Aktion „Miteinander“)

Es wird der Antrag gestellt, im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit einen Monitor / Bildschirm anzuschaffen, um z.B. die Imagefilme und/oder Fotos zeigen zu können.

Der Antrag wird mit 13 Ja-Stimmen und einer Enthaltung befürwortet.

Der Vorstand kümmert sich um die nächsten Schritte.

Es wird der Antrag gestellt, für die Jubiläums-MV in 2022, den Betrag auf 3000 € zu erhöhen.

Der Antrag wird mit 13 Ja-Stimmen und einer Enthaltung befürwortet.

Der Haushaltsplan 2022 wird mit diesen Änderungen einstimmig angenommen.

7. Wahl der Kassenprüfer/innen für das Geschäftsjahr 2021

Bärbel Sinsbeck (schriftliches Einverständnis liegt vor) und Margareta Eichhorn stellen sich als Kassenprüferinnen zur Verfügung.

Beide werden mit 13 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt.

Bärbel Sinsbeck und Margareta Eichhorn nehmen die Wahl an.

9. Berichte der Regionalgruppen

Manfred Maria Büsing berichtet aus der Regionalgruppe Nord:

Geplante Projekte sind wegen Corona ausgefallen; es ist schwierig, die Mitglieder zusammen zu bringen und einen gemeinsamen Termin zu finden.

Astrid Thiele-Petersen hat einen schriftlichen Bericht aus der Regionalgruppe „an der Küste“ erstellt, den Dörte Massow vorliest:

Auch hier ist es schwierig, die Mitglieder zusammen zu bringen und es konnte in der Corona-Zeit keine gemeinsame Veranstaltung stattfinden. Die jährliche Tanzwerkstatt wird für 2022 wieder geplant.

Ulrike Hilbrig berichtet aus der Regionalgruppe „BONNplus“:

Es haben Treffen per Zoom stattgefunden; fünf Mitglieder halten die Gruppe am Laufen.

Der Tanzworkshop von Riette Beurmanjer konnte im Mai 2021 ebenfalls per Zoom abgehalten werden und hat über 40 Teilnehmende aus Deutschland und der Schweiz begeistert.

Am 27.11.2021 findet der nächste Zoom-Tanzworkshop statt, dieses Mal mit Astrid Thiele-Petersen zum Psalm 31.

Weitere Ideen für 2022 liegen vor und sollen umgesetzt werden.

Von der Regionalgruppe „München und Südbayern“ berichtet Melanie Poser:

Am 10. Juli 2021 gab es ein Treffen auf dem Petersberg, das von Juliane Lorz und Katharina Balle-Dörr organisiert wurde.

Am 14. Mai 2022 gibt es das Angebot „Ausdruckstanz sehen lernen“ in St. Paulus, Neuperlach. Melanie wird den Workshop leiten.

In der Regionalgruppe „Mitte“ hat nichts stattgefunden.

In der Regionalgruppe „Franken – Oberpfalz“ ist Andrea Kick sehr rege:
Im September 2021 gab es ein Tanzfest „Kreistanzfest Weiden“ mit vier Tanzanleiterinnen, das auch in 2022 geplant ist. Auch hier ist es mühsam, die Mitglieder zusammen zu bringen.

Manfred Maria Büsing bedankt sich im Namen des Vorstands für die Arbeit in den Regionalgruppen und stellt fest, dass das Netzwerk für die CAT wichtig ist.
Er gibt den Anstoß, das Konzept „Regionalgruppen“ bei Gelegenheit zu hinterfragen; alternativ könnte man sich auch ein Konzept vorstellen, das zielgruppenorientiert ist.

Durch einen Bericht von Dörte Massow werden die Fragen „wo wird interkulturell getanzt?“ und „von wem können wir lernen?“ aufgeworfen; denkbar ist es, diese Themen in einem Symposium aufzunehmen.

8. Fortbildungseinheit zu „Rhythmik“ mit Annette Böhm (15 bis 17 Uhr)

Annette Böhm führt uns in die Wahrnehmung der Rhythmik.
Eine Protokollierung ist nicht möglich – man/frau muss dabei gewesen sein!

Anhalts-/Erinnerungs-Punkte sollen die Musik-Angaben sein:

ANKOMMEN: CD: Symphony of the harmony of celestial revelations: the complete hildegard von bingen, volume one, No 2 „ursulas’s virgins“

ZEIT: CD: Fanny Mendelssohn-Hensel „Das Jahr“, „November“ (Els Biesemans)

RAUM: CD: Kroke „The Sound of the Vanishing World“ Nr. 4 Time

KRAFT: CD: Sharkiya „Music for plucked instruments“, Yehezkel Braun, Alon Sariel (Manoline), Izhar Elias (Gitarre), Michael Tsalka (Cembalo)

Lutz Gerlach & LGM-Production „Wenn der Traum die Nacht verlässt“ Nr. 1 „Night“

FORM: Shankar Nr. 3 Prabhati

Ravi Shankar (Sitar), Yehudi Menuhin (Violine)

Als kleine Anerkennung für diese Fortbildung erhält Annette Böhm die Mitgliedschaft bei der CAT e.V. für das Jahr 2022.

*Ende der MV am Samstag um 18 Uhr
anschließend Abendlob von Melanie Poser zum Ewigkeitssonntag.*

*Fortsetzung der MV am Sonntag um 9 Uhr
mit einem Morgenlob von Gerd Kötter zum Lied „Morgenglanz der Ewigkeit“ und
folgendem Text, frei nach Meister Eckart:*

*Das NUN, darin Gott den ersten Menschen schuf und
das NUN, darin der letzte Mensch vergehen wird und
das NUN, darin ich spreche, die sind gleich und
sind nichts als ein NUN.*

*Darum ist dem Menschen, der in der Gegenwart lebt,
weder Leiden, noch Zeitfolgen,
sondern eine gleichbleibende Ewigkeit –
das ist Tanz!*

Anschließend weiter in der TO.

Tatjana Schnütgen bittet alle Anwesenden um ein kurzes Blitzlicht und begrüßt das neue CAT-Mitglied Annette Böhm.

10. Bericht von der MV des DBT = Deutscher Bundesverband Tanz e.V. und von der Verleihung des Kunst- und Kulturpreises der deutschen Katholiken

Bärbel Sinsbeck und Tatjana Schnütgen berichten, dass sich ca. 30 Mitglieder auf der DBT-MV getroffen haben und dass es ein Spannungsfeld gibt, das durch die Sichtweise des Tanzes, der an Leistung und Wettbewerben orientiert ist und den Ansatz, den Tanz als leistungsfreie Bewegungsmöglichkeit zu sehen, aufgemacht wird.

Die Teilnehmenden haben sich an der CAT interessiert gezeigt.

Von Bärbel kommt die Frage, wie sich die CAT beim DBT weiter einbringen soll.

Tatjana Schnütgen geht nochmals auf die Preisverleihung an Lia Rodrigues ein – siehe auch TO 5.1.

Es war sicherlich sehr hilfreich, dass Barbara J. Lins in der Jury war und die Interessen der Tanzenden vertreten konnte.

11. Infos und Terminplanungen:

- 102. Katholikentag 25.-29. Mai 2022 in Stuttgart

Bärbel Sinsbeck übernimmt die Organisation zum Info-Stand, allerdings braucht sie noch Unterstützung beim Transport und beim Auf- bzw. Abbau. Aktuell lagert der Infostand in der CAT-Geschäftsstelle in Dillingen/Saar.

Claudia Schimmer macht darauf aufmerksam, dass es eine Aktionsfläche innerhalb der Kirchenmeile gibt, für die man sich bewerben kann, allerdings werden die Zeitfenster (ca. 30 min) zugewiesen.

Bärbel Sinsbeck bietet die Vermittlung von Privatquartieren in Stuttgart an.

- Kirchentanzfestival 16.-19. Juni 2022 auf dem Hesselberg

Siehe auch TO 5.1.

Es gibt derzeit drei Absagen von Referenten; die Lücken sollen wieder gefüllt werden.

Bernhard Offenberger wird von Sebastian Kühnen kontaktiert.

- Ökumenischer Rat der Kirchen vom 31.08. – 08.09.2022 in Karlsruhe

Treffen von ca. 4000 Teilnehmern beim Weltkirchenrat.

Brunnen-Workshops für die Delegierten wurden ausgeschrieben; drei WS von CAT-Mitgliedern eingereicht.

- DEKT 7.-11. Juni 2023 in Nürnberg

Mirko Steffen hat Interesse dort einen Tanz-Gottesdienst vorzubereiten.
Katharina Daur ist auf jeden Fall auch vor Ort.
(nähere Infos zum DEKT: siehe Homepage)

- 103. Katholikentag 29. Mai bis 2. Juni 2024 in Erfurt
- Kirchentanzfestival 2024

Das aktuelle Orga-Team wird nicht mehr zur Verfügung stehen.

- 25. CAT-Mitgliederversammlung 7.-9. Oktober 2022 im Haus Ohrbeck (Jubiläum)

Sammlung der Ideen aus dem Brainstorming:

- Jugendgruppe soll dabei sein
- Neue Mitglieder sollen sich tänzerisch vorstellen
- Junge Mitglieder sollen zur Vorbereitung angesprochen werden
- Gottesdienst in der Öffentlichkeit
- Fotos aus dem Archiv
- Ehrungen
- Grußworte ggf. als Video-Botschaft (evtl. für Öffentlichkeitsarbeit später verwendbar)
- Einladung von Gründungsmitgliedern und ehemaligen Vorständen
- Workshop zur „Zukunft der CAT“
- Redaktionen von Kirchenzeitschriften anschreiben
- WICHTIG: nicht wort-lastig! Sondern Tanzen!
- Das Silberne, das Feiern soll im Vordergrund stehen

Außerdem stehen Vorstandswahlen an.

In diesem Zusammenhang weisen Katrin Gergen-Woll und Claudia Schimmer daraufhin, dass sie nicht mehr als Beisitzerinnen kandidieren werden.

Zur Vorbereitung der Jubi-MV wird der Vorstand um Unterstützung bitten.

12. Sonstiges / Anliegen der Mitglieder:

Bärbel Sinsbeck bringt ein, dass sie eine Verbindung zum Bundesverband Kirchenpädagogik herstellen kann und man evtl. eine gemeinsame Veranstaltung machen könnte.

Bärbel möchte gerne Tanz-Gottesdienste bzw. Tanz-Workshops auf einer Freilichtbühne in Mülheim/Ruhr organisieren.

Der erste Hinweis findet sich dann auch in den Überlegungen zu „Symposium/Fachtag/Fachtagungen“.

Rahmenbedingungen für Symposium, einen Fachtag, eine Fachtagung:

- Das bisherige Symposium-Team steht nicht mehr zur Verfügung
- Zur Vorbereitung ist eine Zeitdauer von ca. 1,5 bis 2 Jahren erforderlich
- Gemäß Satzung § 3 sollte eine wissenschaftliche Tagung organisiert werden

Brainstorming:

- Anstelle eines mehrtägigen Symposiums könnten auch eintägige Fachtage angeboten werden

- Symposium/Fachtag/Fachtagungen könnten auch an verschiedenen Orten angeboten werden (z.B. in Süd-, Ost- und Nord-Deutschland) mit dem gleichen Thema an unterschiedlichen Orten – hier könnten die Regionalgruppen angesprochen werden.
- Digitale Vorträge sind möglich (Zoom-Account)
- Regionalgruppen ansprechen
- Mögliche Themen: interkultureller Tanz, interreligiöser Tanz, Kirchen-Raum
- Beim Thema „Kirchenraum“ ergeben sich folgende Gedankensplitter zum Weiterdenken:
 - Entdeckung des Kirchenraums in St. Fidelis, Stuttgart (Gabriela Hesselbach)
 - Tanz im Christus-Pavillon (EXPO) in Volkenroda (Annette Böhm)
 - Kapelle in einem Fußballstadion (Ulrike Hilbrig)
 - Flughafenkapelle (Gerd Kötter)
 - Aspekte außerhalb des Kirchenraums beachten (Manfred Maria Büsing)

13. Schließung der Mitgliederversammlung und spiritueller Abschluss / Segen

Tatjana Schnütgen schließt die MV um 12 Uhr mit einem Reisesegen.